



Trickreiche Exponate

VERTIEFENDE INHALTE ZU AUSGESTELLTEN EXPONATEN

Alte, von Schulen genutzte Exponate standen für sich im Klassenzimmer, vom Lehrer wurde das Hintergrundwissen ergänzt, im Museum fehlt diese Information.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN DARSTELLEN



Gegebenheiten vor Ort und vorhandenes Material

Im I. Allgäuer Dorfschulmuseum Erkheim-Daxberg sind viele früher im Schulunterricht genutzten Exponate. Dabei handelt es sich größtenteils um Arten der roten Liste aus der heimischen Fauna die heutzutage kaum mehr zu sehen sind. Aufgrund der Fülle der Exponate sind vielfach keine Hintergrundinformationen abgedruckt.



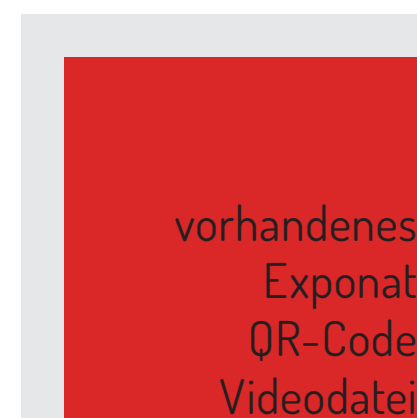
Idee und Umsetzung

Die vorhandenen Exponate sollen um leicht zugängliche Hintergrundinformationen ergänzt werden, dabei sollen die Information möglichst platzsparend dargestellt werden können.

Die Exponate wurden mithilfe der Green-screen-Technik abgefilmt, in ihren ursprünglichen Lebensraum eingebettet und die Videosequenz wurde mit Erklärungen und Interviews von Zeitzeugen hinterlegt.

Für die Besucher stehen die Videodateien über QR-Codes auf kleinen Holzwürfeln zur Verfügung.

MULTIMEDIALITÄT



BENUTZERFREUNDLICHKEIT



Überzeugen Sie sich selbst:

QR-Code Scannen



BETEILIGTE STUDIERENDE

Sandra Voxbrunner
Katja Schreiner
Laura Nußbaumer
Adeline Loos
Lea Seybold

SEMINARLEITUNG

Daniel Schropp, Herbert Hertrampf

Universität Ulm
Institut für Psychologie & Pädagogik
Abteilung Lehr-Lernforschung

daniel.schropp@uni-ulm.de
Tel. +49 (0)731 50-31134

SEMINAR

Digitale Lehrkonzepte

Projekt Digitales Dorfschulmuseum
Wintersemester 2018/19

IN KOOPERATION MIT

I. Allgäu-Schwäbisches
Dorfschulmuseum
Erkheim-Daxberg